

## t.BWP1 - Betriebswirtschaftliche Prozesse 1

**Kursverantwortung:** Ruth Franziska Vogt Gehri, vogf  
**Credits:** 4  
**Schuljahr:** 2011/2012  
**Zuletzt gespeichert:** 02.09.2011 08:45

### Lernziel:

Die Studierenden...

- gewinnen einen Überblick über die vielfältigen Problemstellungen, mit welchen sich die Betriebswirtschaftslehre beschäftigt
- verstehen, dass es komplexe Zusammenhänge zwischen den betriebswirtschaftlichen Funktionen gibt und können einige benennen
- sind in der Lage, die Aufgaben und Instrumente einzelner ausgewählter betriebswirtschaftlicher Funktionen zu benennen

### Lerninhalt:

- Die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft
- Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre (Ziele, Kosten, Unternehmenstypologien, Rechtsformen, ...)
- Neues St. Galler Managementmodell als ein betriebswirtschaftlicher Ansatz
- Funktionsorientierte Betriebswirtschaftslehre (Grundzüge von Marketing, Supply Chain Management, Organisationslehre, Personalwirtschaft)
- Überblick über die Ziele und Inhalte der Unternehmensführung
- Instrumente: Nutzwertanalyse, Breakeven Analyse, vernetztes Denken, strukturiertes Interview

### Vorkenntnisse:

keine

### Durchführung:

Unterrichtsart	Anzahl Lektionen pro Woche
Vorlesung	14x4L
Übung/Praktika	
Gruppenunterricht	
Blockunterricht	
Seminar	

### Leistungsnachweise:

Laut Tabelle oder gemäss schriftlicher Festlegung des Dozierenden zu Semesterbeginn!

Anzahl	Art	Gewichtung
1	Modulendprüfung	70 %
1	Prüfungen während Unterrichtszeit	20 %
1	Gruppenarbeit	10%

### Unterrichtssprache:

**Unterrichtsunterlagen:**

- Folienhandout elektronisch
- Übungen auf Moodle
- Artikel aus Fachzeitschriften
- Jean-Paul Thommen: Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre, 8. Auflage; Versus 2008 (ist gratis als e-Book erhältlich)

Ergänzende Unterlagen:

- Johannes Rüegg-Stürm: Das neue St. Galler Management-Modell - Grundkategorien einer integrierten Managementlehre, der HSG Ansatz; 2. Auflage; Haupt 2003.
- 

**Bemerkungen:**

Es wird von den Studierenden verlangt, einzelne Wissensgebiete selbständig aufzuarbeiten, um diese während den Kontaktlektionen diskutieren zu können.